

Wird 2000 ein Rekord-Baujahr?

Liechtensteiner Gemeinden budgetierten gemeinsames Investitionsvolumen von 140,4 Mio. Franken

Für das laufende Jahr 2000 sind vom Land Investitionsausgaben in Höhe von 92,6 Mio. Franken vorgesehen. Die Voranschläge der elf Gemeinden rechnen demgegenüber mit einem gemeinsamen Investitionsvolumen von 140,4 Mio. Franken. Die Aufwendungen der Gemeinden würden damit einen neuen Rekordwert erreichen, sofern die budgetierten Mittel auch tatsächlich ausgeschöpft werden.

Manfred Öhri

Die Investitionsrechnungen der Liechtensteiner Gemeinden für das Jahr 2000 weisen bei Gesamtausgaben von 140,4 Mio. und Erträgen (Subventionen und Kostenbeiträge) von 27,1 Mio. ein Nettoinvestitionsvolumen in Höhe von 113,3 Mio. Franken aus. Damit werden die budgetierten Nettoinvestitionen des Vorjahres um rund 12 Mio. Franken übertroffen.

Zur Finanzierung der vorgesehenen Nettoinvestitionen stehen den Gemeinden gemäss eigenen Erwartungen selbst erwirtschaftete Mittel von 77,2 Mio. Franken zur Verfügung. Der daraus resultierende Fehlbetrag von insgesamt 36,1 Mio. Franken kann durch Reservemittel, die in allen Gemeinden mehr oder weniger reichlich vorhanden sind, gedeckt werden.

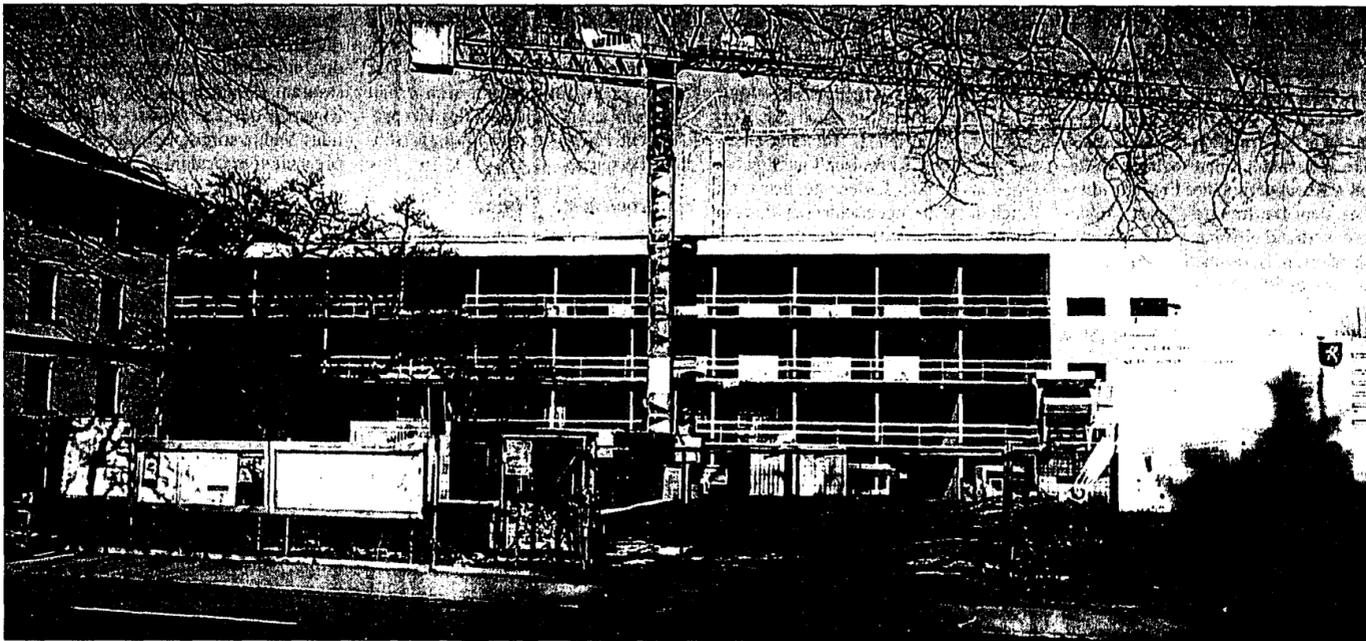
Vaduz deutlich voran

Im Vergleich zwischen den Gemeinden (siehe auch Übersicht im Kasten) liegt Vaduz mit Bruttoinvestitionen in Höhe von 33,8 Mio. Franken auch im Jahr 2000 wieder deutlich an der Spitze. Auf die Residenz entfallen damit 24 Prozent der gesamten Gemeinde-Investitionen. Rund zwei Drittel der investiven Ausgaben will Vaduz im Laufe dieses Jahres für zahlreiche Tiefbauprojekte – vor allem für Abwasserentsorgungsanlagen und Strassenbauten – verwenden. Im Hochbaubereich stehen die Gemeindebauten im Zentrum und der Umbau der Spörry-Fabrik im Mittelpunkt der Investitionstätigkeit.

Diverse Schulbau-Projekte

Mit 22,6 Mio. Franken weist Balzers heuer den zweitgrössten Investitionshaushalt aus. Die Hauptaktivitäten liegen im Innenausbau der neuen Primarschule und in der baulichen Erweiterung der Gemeindeverwaltung. Schaan hat Bruttoinvestitionen in Höhe von 18,9 Mio. Franken budgetiert. Im Hochbau steht die weitere Sanierung der Resch-Gesamtanlage im Vordergrund, ausserdem soll die Errichtung des Pfarrhauses und des Pfarreigebäudes in Angriff genommen werden.

Zu den Bauvorhaben der Gemeinde Triesen, die Investitionen in Höhe von 13,5 Mio. Franken tätigen will, gehören die Fertigstellung des Doppelkindergartens, die Erweiterung der Primarschule und die Sanierung der Marien-



Einige Liechtensteiner Gemeinden investieren auch im laufenden Jahr 2000 wieder erhebliche Mittel in Schulbau-Projekte. In Balzers geht es heuer vorwiegend um den Innenausbau des neuen Primarschulgebäudes. (Bilder: Alfons Kieber)

kapelle. In Triesenberg geht der Neubau des Gemeindewerkhofes seiner Vollendung entgegen, zudem wird sich die Gemeinde der Renovation der Pfarrkirche und der Sanierung des Dorfkerns annehmen. Zwei bauliche Schwerpunkte dominieren heuer das Investitionsbudget von Planken: die Fertigstellung des Schulzentrums und der Ausbau der Blachastrasse.

Gamprin mit Rekordbudget

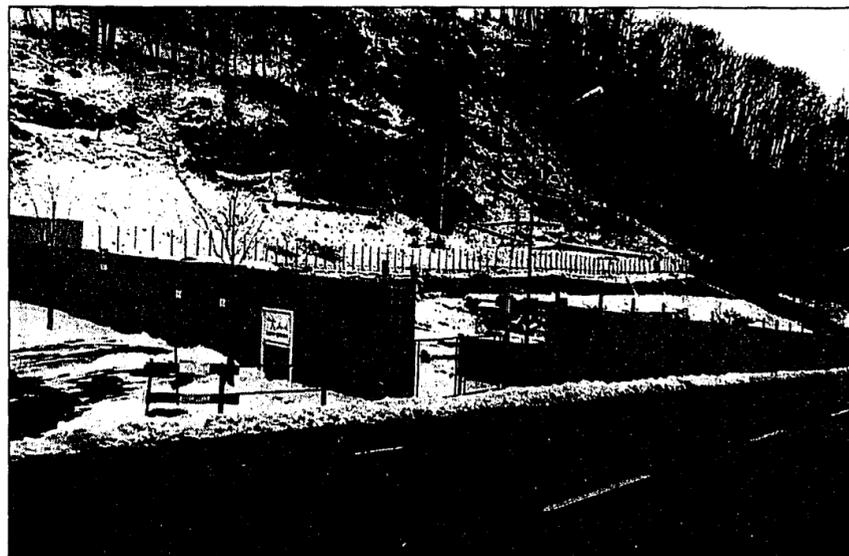
Die fünf Unterländer Gemeinden haben für das Jahr 2000 gemeinsame Bruttoinvestitionen in Höhe von rund 39 Mio. Franken budgetmässig berücksichtigt. Davon entfallen 11,4 Mio. Franken auf Eschen, wo die Fertigstellung der Alterswohnungen im neuen Postgebäude und der Neubau von Werkhof und Feuerwehrdepot im gemeinsamen Mehr-

zweckgebäude von Land und Gemeinde das Hochbaubudget dominieren. In Mauren liegen unter anderem zwei Investitionsschwerpunkte beim Abschluss der Renovation des Gasthauses Hirschen und im Neubau des Pfadfinderheim. Mit fast 8,5 Mio. Franken erreicht die Gemeinde Gamprin heuer das mit Abstand grösste Investitionsvolumen ihrer Geschichte. Die meisten Mittel bean-

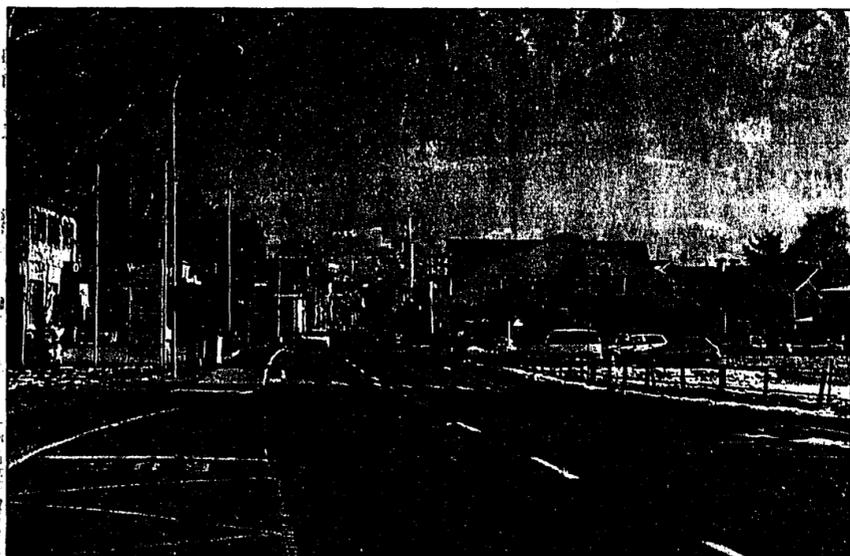
spruchen dabei der Neubau des Vereinshauses und die Sanierung der Pfarrkirche, die bis August abgeschlossen sein soll. Schellenberg konzentriert sich im Jahr 2000 in baulicher Hinsicht auf die Erweiterung des Gemeindehauses. Die Investitionen von Ruggell beziehen sich in erster Linie auf diverse Tiefbauprojekte, ausserdem kann heuer das neue Tennishaus eröffnet werden.

Investitionsbudgets 2000 der Gemeinden

Gemeinde	Ausgaben in Mio.	Einnahmen in Mio.	Nettoinvestitionen in Mio.	Selbstfinanzierung in Mio.	Fehlbetrag/Überschuss in Mio.
Balzers	22,576	5,182	17,394	5,863	- 11,531
Triesen	13,492	1,993	11,499	9,331	- 2,168
Triesenberg	9,623	2,061	7,562	6,923	- 0,639
Vaduz	33,805	4,269	29,536	19,367	- 10,169
Schaan	18,880	2,229	16,651	10,335	- 6,316
Planken	2,952	0,824	2,128	2,255	+ 0,127
Eschen	11,355	2,709	8,646	6,426	- 2,220
Mauren	9,193	2,769	6,424	6,312	- 0,112
Gamprin	8,462	2,834	5,628	3,871	- 1,757
Ruggell	5,941	1,001	4,940	4,220	- 0,720
Schellenberg	4,099	1,235	2,864	2,285	- 0,579
Alle Gemeinden	140,378	27,106	113,272	77,188	- 36,084



Das Rekord-Investitionsbudget der Gemeinde Gamprin ist vom Neubau des Vereinshauses geprägt, wofür Mittel in Höhe von 4,4 Mio. Franken reserviert wurden.



Im Tiefbaubereich der Gemeinde Schaan liegt einer der Investitionsschwerpunkte bei der Realisierung der letzten Etappe des Ausbaus der Zollstrasse.